

Die Wärmewende aus Handwerkersicht

Fabian und Jonas Hessel

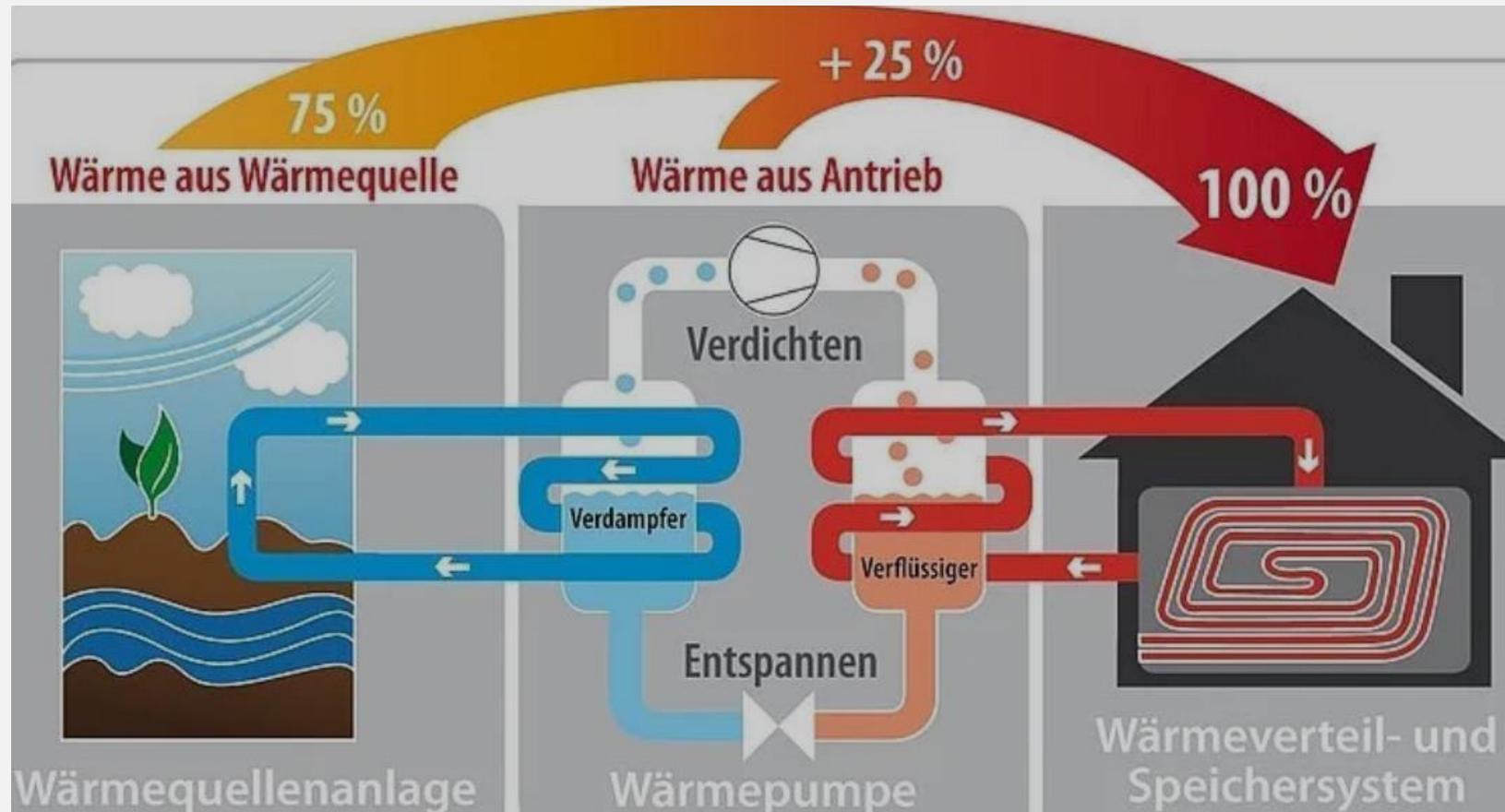


Über uns

- 1904 gegründet
- 5. Generation
- Planung und Ausführung
- ca. 45 Mitarbeiter
- Leistungen im kompletten Bereich der Gebäudetechnik (außer Elektro)
 - Sanitär
 - Lüftung
 - Klima
 - Kälte
 - Heizung



Wärmepumpen allgemein



Quelle: <https://www.heizen-co2-sparen.de/energiesparen-in-zahlen/lohnt-sich-eine-waermepumpe>

Wärmepumpe Einsatzbereiche – Neubau, sanierter Altbau



Wohn- und Geschäftsgebäude mit
Wärmepumpenkaskade (Neubau)



Außeneinheit Wärmepumpe für
Wohngebäude (sanierter Altbau)



Außeneinheit Wärmepumpen mit PV für
Wohngebäude (Neubau)

Wärmepumpe Einsatzbereiche – unsanierter Altbau



Mehrfamilien-Wohnblock mit Wärmepumpenkaskade und Spitzenlast-Gaskessel
(unsanierter Altbau)



Wärmepumpe Einsatzbereiche – unsanierter Altbau



Mehrfamilien-Wohnblock mit Wärmepumpenkaskade (unsanierter Altbau)

Wärmepumpe Einsatzbereiche – Großanlagen Hotel-Hochhaus München Altbau



Hotelgebäude mit Wärmepumpenkaskade aus 4 Luft-Wasser-WPs und einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe (unsanierter Altbau aus den 1970ern)

Wärmepumpen - Wärmeübergabe



Quelle: Fa. Kermi



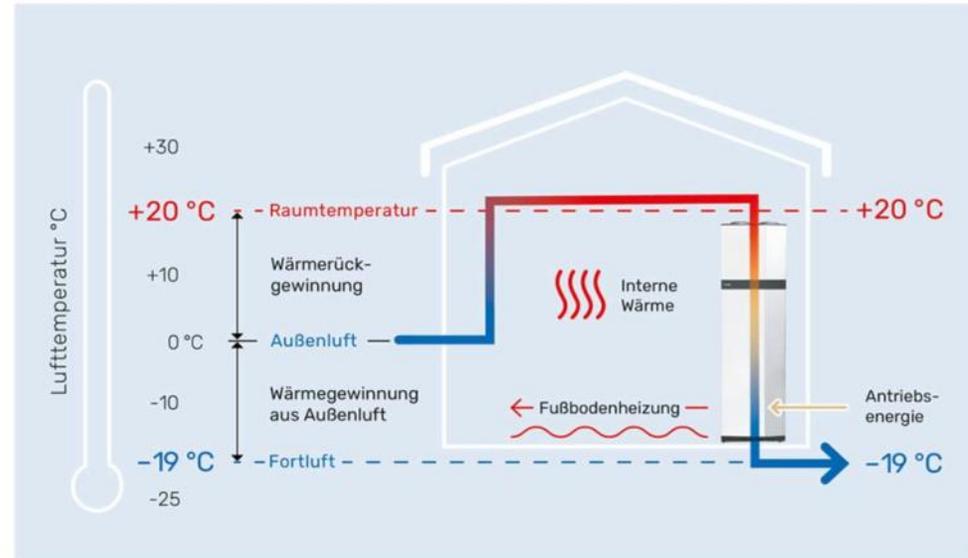
Quelle: Fa. Kampmann



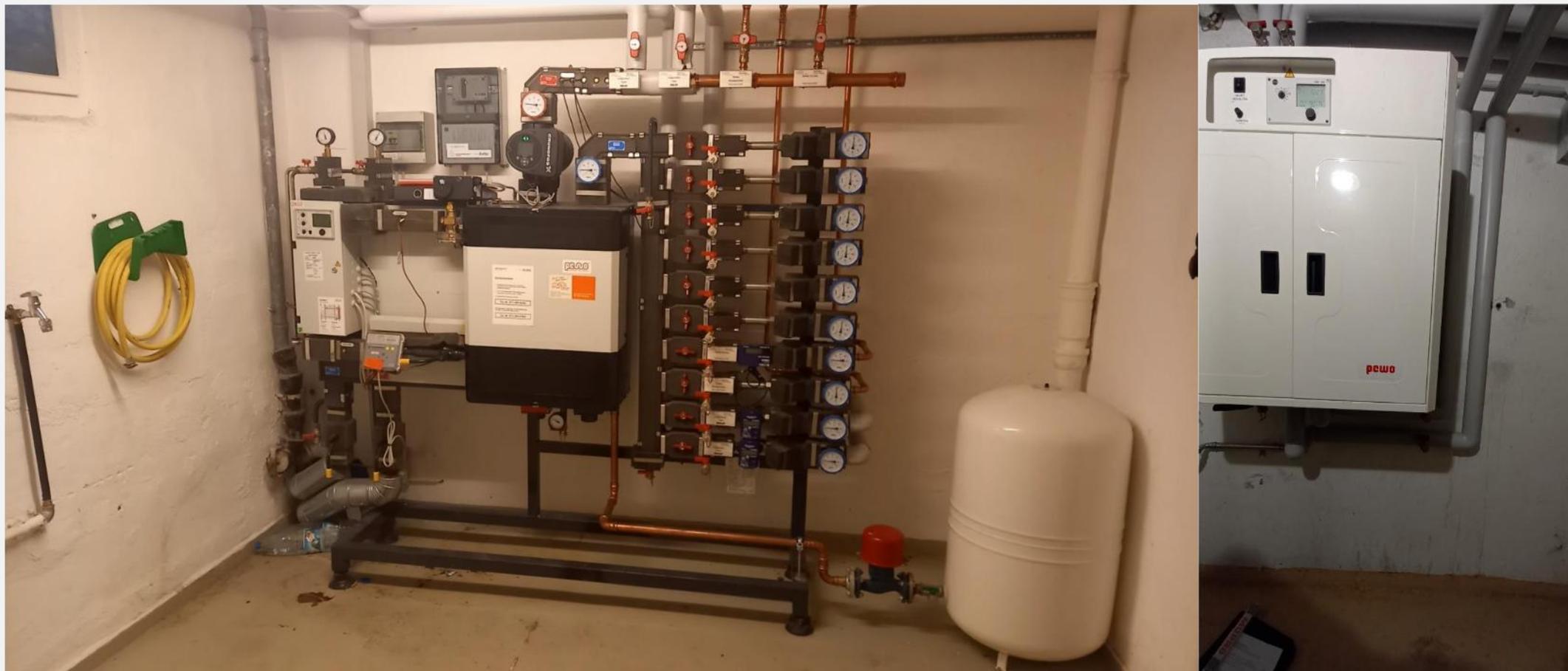
Abluftwärmepumpe: Lösungen für einzelne Parteien in MFH



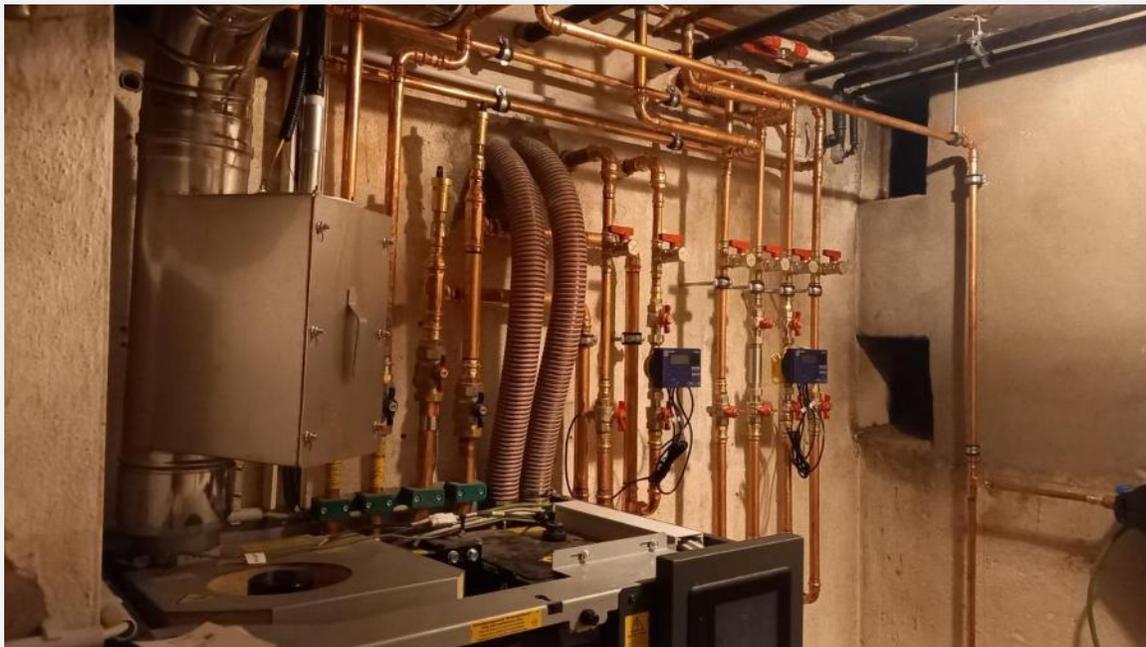
Quelle: Fa. Nibe



Fern- und Nahwärme



Holzheizungen

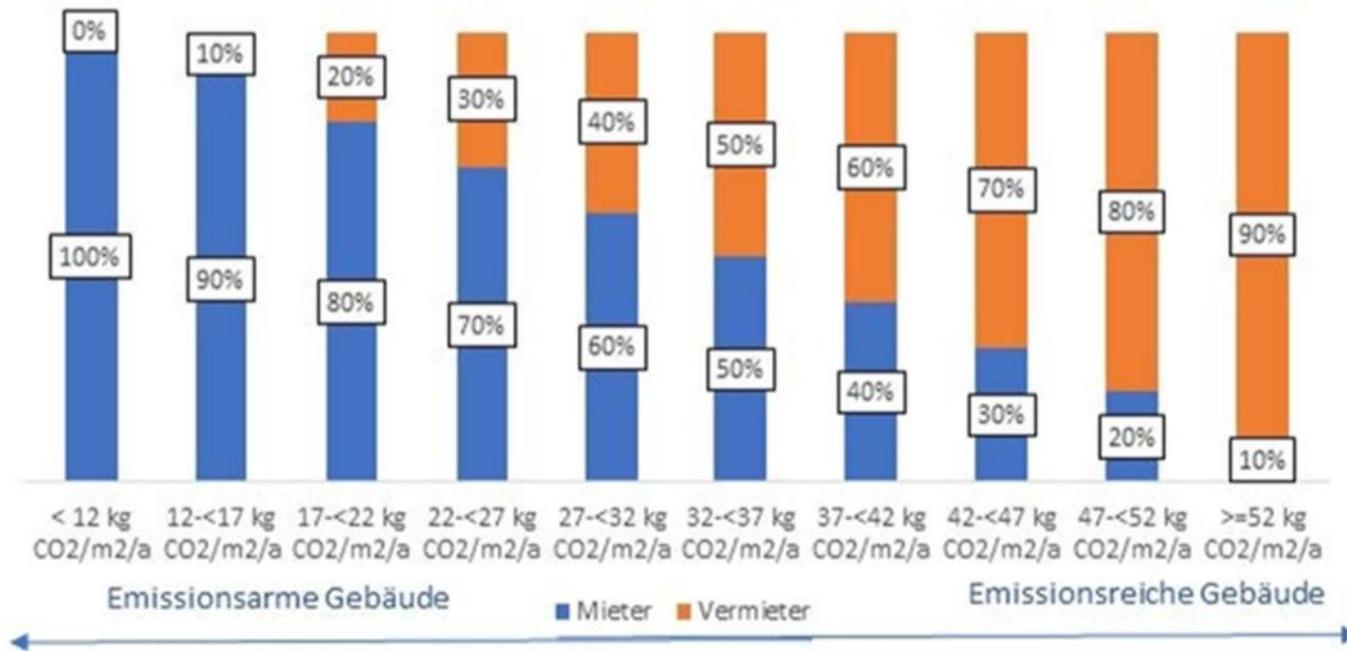


Solarthermie und PV



CO2-Steuer

Grundlage für die Verteilung der CO2-Steuer auf Mieter und Vermieter bildet der energetische Zustand



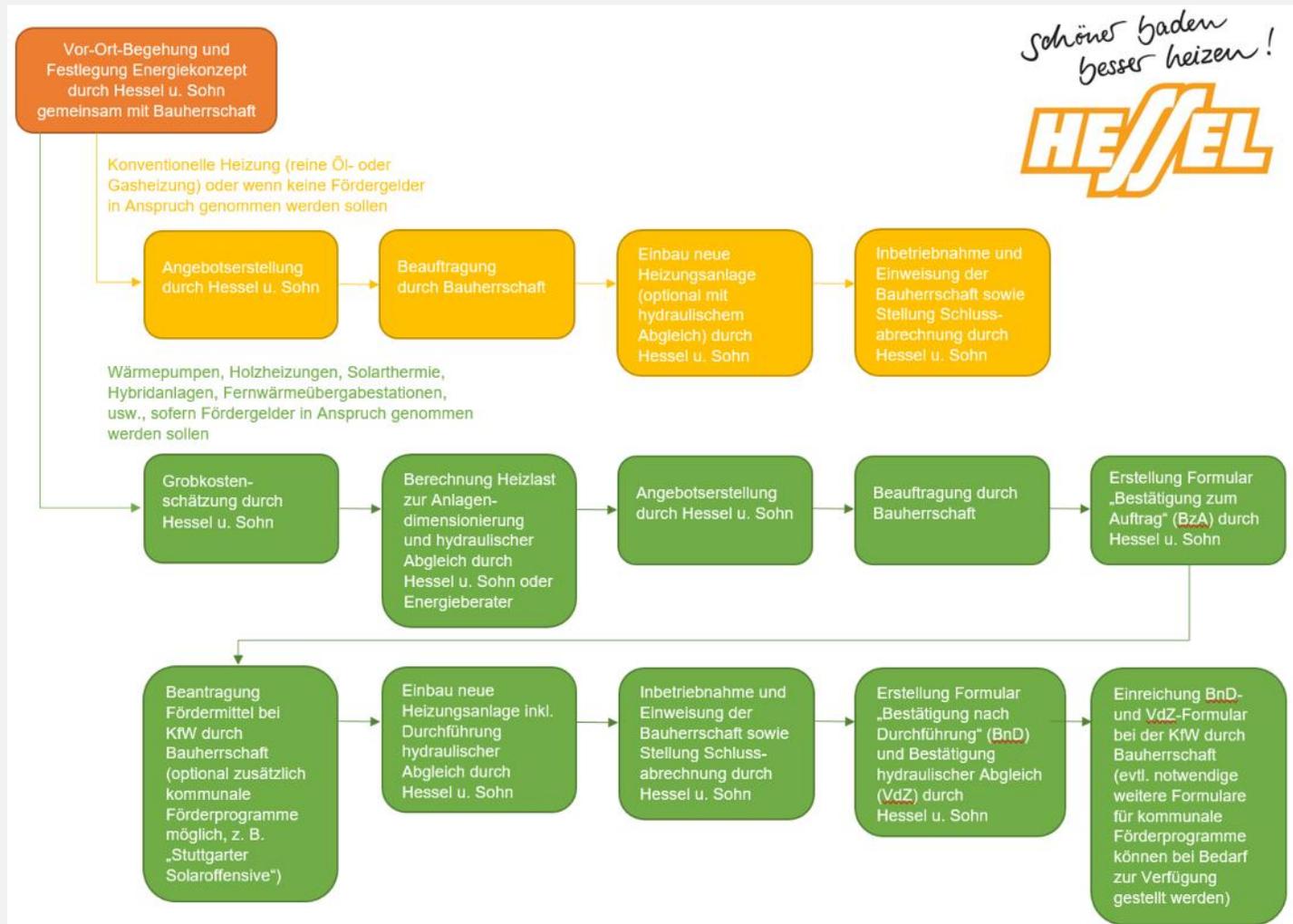
CO ₂ -Ausstoß	Gasverbrauch		Heizölverbrauch, leicht		Anteil CO ₂ -Kosten	
	kg CO ₂ pro m ² und Jahr	kWh pro m ² und Jahr / m ³ pro m ² und Jahr	kWh pro m ² und Jahr	Liter pro m ² und Jahr	Mieter	Vermieter
< 12	< 88	< 7	< 48	< 5	100 %	0 %
12 bis < 17	88 bis < 94	7 bis < 10	48 bis < 66	5 bis < 7	90 %	10 %
17 bis < 22	94 bis < 121	10 bis < 12	66 bis < 85	7 bis < 9	80 %	20 %
22 bis < 27	121 bis < 149	12 bis < 15	85 bis < 104	9 bis < 11	70 %	30 %
27 bis < 32	149 bis < 176	15 bis < 18	104 bis < 124	11 bis < 12	60 %	40 %
32 bis < 37	176 bis < 204	18 bis < 21	124 bis < 143	12 bis < 14	50 %	50 %
37 bis < 42	204 bis < 231	21 bis < 24	143 bis < 162	14 bis < 16	40 %	60 %
42 bis < 47	231 bis < 259	24 bis < 26	162 bis < 181	16 bis < 18	30 %	70 %
47 bis < 52	259 bis < 286	26 bis < 29	181 bis < 201	18 bis < 20	20 %	80 %
>= 52	>= 286	>= 29	>= 201	>= 20	5 %	95 %

Quelle: CO2KostAufG, Haus & Grund Deutschland

Quelle: GIH - Die bundesweite Interessenvertretung für Energieberatende



Ablaufplan Heizungssanierung



Fördermöglichkeiten

Welche Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen sind nach BEG EM* seit dem 01. Januar 2024 möglich?

Grundförderung für alle Antragsteller
30 %

Die Grundförderung ist für alle Wohn- und Nichtwohngebäude und steht wie bisher allen privaten Hauseigentümern, Vermietern, Unternehmen, gemeinnützigen Organisationen sowie Kommunen offen.

Klimageschwindigkeits-Bonus
+ 20 %

Der Bonus für selbstnutzende Eigentümer gilt für den Austausch von Ölheizungen oder Gas- und Biomasseheizungen (> 20 Jahre) bzw. Gasetagen-, Kohle-, Nachtspeicherheizungen. Bis 31.12.28 gelten 20 %, danach wird er um 3 % alle 2 Jahre abgesenkt. Ab 01.01.2037 entfällt der Bonus.

Einkommens-Bonus
+ 30 %

Der Einkommens-Bonus gilt für selbstnutzende Eigentümer mit bis zu 40.000 € zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr.

Effizienz-Bonus
+ 5 %

Der Effizienz-Bonus gilt für die Nutzung von natürlichen Kältemitteln oder Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen.

Kumulierbar bis maximal
70 %

* Bundesförderung für effiziente Gebäude / Einzelmaßnahmen.

Wie hoch ist das Maximum der förderfähigen Kosten?

Bei der ersten Wohneinheit sind bis zu 30.000 Euro förderfähig.

Bei der zweiten bis sechsten Wohneinheit liegen die förderfähigen Kosten bei jeweils 15.000 Euro, ab der siebten bei 8.000 Euro.

Gibt es zusätzlich Kredite zur Modernisierung?

Die KfW-Bank bietet hierfür Ergänzungskredite (kumulierbar mit Zuschuss) für die Modernisierung an.

Diese gibt es auch für Personen, welche z. B. aufgrund des Alters anderweitig keine Finanzierung bekommen würden.

Die Höchstgrenze der förderfähigen gesamten Modernisierungsmaßnahmen (Heizung, Anlagentechnik, Gebäudehülle, ...) beträgt pro Wohneinheit 120.000 €.

Ist das zu versteuernde Haushaltseinkommen unter 90.000 Euro können Zinsvergünstigungen von bis zu 2,5 % beantragt werden.

Förderbeispiel Wärmepumpe

Luft/Wasser-Wärmepumpe Weishaupt Aeroblock* (WAB)
(zu versteuerndes Einkommen > 40.000 €)

• Grundförderung	30 %
• Klimageschwindigkeits-Bonus	20 %
• Effizienz-Bonus (natürliches Kältemittel)	5 %
• Gesamtförderung	55 %

der förderfähigen Kosten für selbstnutzende Eigentümer



Bei einer Investition von z. B. 50.000 € für den Austausch in einem Bestands-Einfamilienhaus (max. 30.000 € für eine Wohneinheit anrechenbar) beträgt die **Förderung 16.500 €**.

Investition	50.000 €
Förderung	-16.500 €
Verbleibende Kosten	33.500 € (finanzierbar über KfW)

Förderbeispiel Wärmepumpen-Hybridsystem

Luft/Wasser-Wärmepumpe Weishaupt Splitblock* (WSB) und Gas-Brennwertgerät Weishaupt Thermo Condens* (WTC-GW)
(zu versteuerndes Einkommen ≤ 40.000 €)

• Grundförderung	30 %
• Einkommens-Bonus	30 %
• Gesamtförderung	60 %

der förderfähigen Kosten für selbstnutzende Eigentümer



Bei einer Investition von z. B. 30.000 € für den Austausch in einem Bestands-Einfamilienhaus (Annahme max. 22.000 € Wärmepumpenteil) beträgt die **Förderung 13.200 €**.

Investition	30.000 €
Förderung	-13.200 €
Verbleibende Kosten	16.800 € (finanzierbar über KfW)

Förderfähige Heizsysteme von Weishaupt



Wärmepumpen z. B. Aeroblock* (WAB) Biliblock* (WBB) Splitblock* (WSB) Geoblock* (WGB)



Wärmepumpen-Hybridsystem z. B. Splitblock* (WSB) und Thermo Condens* (WTC-GW) (Förderfähig nur Wärmepumpenteil ohne Klimageschwindigkeits-Bonus)



Solar Kollektoren Thermo Solar (WTS-F)

Quelle: Fa. Weishaupt